

JAHRESBERICHT 2025-2026

Vorwort der Direktorin

Liebe Schulgemeinschaft,

mit Blick auf das vergangene Schuljahr wird deutlich, wie vielfältig und kraftvoll sich unsere Schulgemeinschaft weiterentwickelt hat. Das Schuljahr 2025/26 war geprägt von großen baulichen Veränderungen, besonderen Erfolgen, kreativen Leistungen und einem starken sozialen Miteinander. Es zeigte einmal mehr, wie viel möglich ist, wenn Engagement, Innovationsfreude und Verantwortungsbewusstsein zusammenwirken.

Besonders sichtbar wurde diese Weiterentwicklung durch die thermische Sanierung unserer Fassade, die in den Sommerferien 2025 startete. Innerhalb von nur vier Monaten wurden über 400 Fenster und Dachkuppeln ausgetauscht. Durch den Einsatz von Fertigfassaden konnte ein Konzept umgesetzt werden, das Sanierungsarbeiten auch während des laufenden Schulbetriebs ermöglichte. Ergänzend

wurden die Flachdächer thermisch erneuert und die Beschattung modernisiert. Damit leistet die Schule einen wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Energieeffizienz und präsentiert sich zugleich in einem neuen, zeitgemäßen Erscheinungsbild.

Auch fachlich und kreativ konnten unsere Schüler:innen große Erfolge feiern. In der Abteilung Art and Design sorgten sowohl Felix Flattinger-Wögerbauer mit dem Design des Awards für den „Oscar der Marchmusik“ als auch Emma Dammerer mit ihrem Entwurf „Lillia Donna“ für den Award der „Oberösterreicherin 2026“ für großes mediales Interesse. Beide Arbeiten machten die gestalterische Qualität und Kreativität unserer Ausbildung weit über die Schule hinaus sichtbar.

In der Abteilung IT und Netzwerktechnik wurde erstmals der HTL+ IT-Lehrgang angeboten.

Schüler:innen des 4. Jahrgangs absolvierten über zwei Semester hinweg zusätzliche Module außerhalb der regulären Unterrichtszeit. Organisiert wurden diese Vorlesungen von IT-Experts Austria mit namhaften Vortragenden aus Wirtschaft und tertiären Bildungseinrichtungen.

In der Abteilung Maschinenbau-Fahrzeugtechnik wurde auch in diesem Schuljahr mit großem Einsatz konstruiert, geplant und gefertigt. Unsere Fachschüler:innen erzielten beim Seifenkistenrennen den 3. Platz in der Damenwertung. Die Schüler:innen der Höheren Abteilung konnten erneut den Wanderpokal der Zero Emission Challenge nach Steyr holen.

Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und technisches Verantwortungsbewusstsein wurden zudem in der Mechatronik in vielfältigen Projekten aufgegriffen. Erstmals wurden in Kooperation mit der FH

Wels Kurse zur Erlangung eines Nachhaltigkeitszertifikats für unsere Schüler:innen des 4. und 5. Jahrgangs angeboten.

Unser europäischer Weg wurde ebenfalls erfolgreich fortgesetzt. Neben zahlreichen Erasmus+ Auslandspraktika sammelten unsere Schüler:innen wertvolle Erfahrungen bei Partnerschulen in Schweden, Spanien und Italien. Auch Schikurse, Projektstage und zahlreiche Exkursionen bereicherten das Schuljahr und stärkten das Gemeinschaftsgefühl.

In den verschiedenen Fachgruppen wurde heuer ein besonderer Schwerpunkt auf dem kollegialen und reflektierten Austausch zur Leistungsbeurteilung gelegt.

Ziel ist es, Schüler:innen transparente und nachvollziehbare Rückmeldungen zu geben, Lernfortschritte sichtbar zu machen und individuelle Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

Sehr erfreulich entwickelt sich unsere Initiative „girls@htl-steyr“, die Schülerinnen am Schulstandort besser vernetzt, stärkt und sichtbar macht. Gerade weil der Mädchenanteil noch immer sehr gering ist. Ebenso freut es mich,

dass unsere Aula, die Parkanlage sowie die „Chill & Chat Area“ von vielen Schüler:innen als Orte der Begegnung genutzt werden. Schule ist eben nicht nur Lernort, sondern auch Lebensraum.

Auch die musischen Talente unserer Schüler:innen bereicherten wieder das Schulleben, etwa beim Frühjahrskonzert oder bei der musikalischen Gestaltung der Friedenslicht-Reise nach Strasbourg, die heuer ganz im Zeichen der 30-jährigen Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union stand. Für diesen Anlass wurde in der Abteilung Art and Design sogar eine eigene Münze gestaltet.

Besonders berührend waren die solidarischen Aktionen unserer Schülervertretung. Durch Krapfen- und Jausenverkauf sowie den Adventmarkt wurden Spenden für die Leukämiehilfe gesammelt. Höhepunkt war die Stammzellen-Typisierung, bei der sich 268 Personen registrieren ließen. Da aus der Typisierungsaktion von 2022 bereits zwei Schüler als Lebensretter gefunden werden konnten, wurde unsere Schule vom Verein „Geben für Leben“ als Lebensretter-Schule ausgezeichnet. Diese Auszeichnung macht

uns sehr stolz und zeigt, dass unsere Schüler:innen bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen.

Erstmals wurde auch ein abteilungsübergreifendes Social-Media-Team aus Schüler:innen zusammengestellt. Mit großem Engagement gestaltete es einen lebendigen Auftritt auf unseren Kanälen. Einige Beiträge erreichten weit über 20.000 Aufrufe und machten sichtbar, was an unserer Schule täglich geleistet und erlebt wird.

Ein besonderer Dank gilt unseren Partner:innen aus Wirtschaft, Industrie und Bildungseinrichtungen, die unseren Schüler:innen Zugang zu modernen Technologien, aktuellen Schulungsmaterialien und praxisnahen Einblicken ermöglichen.

All diese Entwicklungen zeigen: Die HTL Steyr ist eine technisch innovative, kreative, nachhaltige und menschliche Schule in Bewegung. Ich danke allen Kolleg:innen, Schüler:innen, dem Verwaltungspersonal, dem Elternverein sowie allen Partnerbetrieben und Unterstützer:innen, die dieses Schuljahr aktiv mitgestaltet haben. Gemeinsam schaffen wir einen Schulstandort, an dem junge Menschen wachsen, Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten können.

Dir.ⁱⁿ LOSBICHLER Sandra